

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH vorgelegte Jahresabschluss der HWG des Jahres 2010 wird in der von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 21. April 2011 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 9.227.173,84 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 521.433.738,84 EUR.

2. Nach der Einstellung von 10% des Jahresüberschusses in die satzungsmäßige Rücklage werden vom Bilanzgewinn 2010 (Jahresabschluss 2010 abzüglich Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage und zuzüglich Gewinnvortrags des Jahres 2009) 7.300.000 EUR an die Gesellschafterin ausgeschüttet.
3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 1.089.385,78 EUR wird als Gewinnvortrag auf das Geschäftsjahr 2011 vorgetragen.
4. Der von der Geschäftsführung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH vorgelegte, von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und am 21. April 2011 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Jahres 2010 mit

Bilanzsumme: 589.501.394,01 EUR

Konzern-Bilanzverlust: -217.100,37 EUR

wird festgestellt.

5. Dem Geschäftsführer der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Dr. Wahlen, wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
6. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt